

Kreise setzen auf gemeinsamen Spielbetrieb

BOßELN 24 Vereine gehen in den drei neuen Kreisliga-Staffeln auf Punktejagd

OSTFRIESLAND/ZAB – Boßelvereine und folglich auch die Kreisverbände haben seit Jahren mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen. Ein regulärer Spielbetrieb für 16 Werfer starke Mannschaften ist für die einzelnen Kreise nur noch schwer zu gewährleisten.

Nach vielen Gesprächen und Abstimmungen in den einzelnen Kreisverbänden fand am Dienstag in Lang-

efeld die Gründungsversammlung einer neuen Kreisliga Ostfriesland statt. Diese Liga besteht aus drei Staffeln mit je acht Vereinen aus den Kreisen Aurich, Esens, Friedeburg und Wittmund. Fünf Langefelder Werferinnen zogen in der Gaststätte Krull die Zusammensetzung der Erstbesetzung der drei Staffeln. Die Staffeln starten, wie die anderen Ligen auch, am 27. September in die Saison. Für

die Aufstiegsrunden im kommenden Jahr werden dann die jeweils zwei bestplatzierten Mannschaften der einzelnen Staffeln gemeldet.

Mit diesem Schritt hoffen die Boßelobleute Mathias Krull (Aurich), Erwin Niehuisen (Esens), Hinrich Krüsmann (Friedeburg) und Karl Zabel (Wittmund) die rückläufigen Zahlen der aktiven Mitglieder zu stabilisieren.

In Friedeburg und Witt-

mund setzen die Verantwortlichen seit mehr als 20 Jahren auf einen gemeinsamen Spielbetrieb und haben so die Werferzahlen stabilisiert. Nun soll dieses Modell ausgeweitet werden.

In den Kreisverbänden Norden und Leer müssen noch einige organisatorische Fragen intern geklärt werden. Alle Beteiligten hoffen, dass diese Hürden bis zur nächsten Saison geklärt werden.

STAFFELEINTEILUNG

Boßel-Kreisliga der Männer I

Staffel I

Rispel, Müggenkrug, Fahne, Akelsbarg, Buttforde, Nenndorf, Abickhafe-Dosse, Westersander.

Staffel II

Horsten, Mullberg, Plaggenburg, Ihlowerfehn, SG Berdum/Carolinensiel, Blomberg, Marx, Utarp/Schweindorf.

Staffel III

Wiesedermeer, Reepsholt II, Schirumer Leegmoor II, Neu Ekels, Eggelingen, Bensorsiel, **Uttel II**, Sandhorst.